

Ressort: Politik

Deutschland drohen Milliardenrisiken bei IWF-Ausstieg aus Hilfe für Athen

Berlin, 17.11.2012, 08:06 Uhr

GDN - Bei einem Ausscheiden des Internationalen Währungsfonds (IWF) aus den Rettungsbemühungen für Griechenland kämen neue Milliardenrisiken auf Deutschland zu. Das geht aus Berechnungen des Centrums für Europäische Politik (CEP) hervor, die dem Nachrichtenmagazin "Focus" vorliegen.

Demnach würde der IWF-Anteil an den Mehrkosten des zurzeit diskutierten Aufschubs für Athen beim Schuldenabbau ungefähr 4,48 Milliarden Euro betragen. Übernahme der IWF diesen Anteil nicht, würde dies eine zusätzliche Haftung Deutschlands in Höhe von 1,22 Milliarden Euro bedeuten. Stiege der IWF auch aus dem bereits laufenden Hilfsprogramm für Athen aus, würde eine Lücke von 18,2 Milliarden Euro entstehen. Deutschland müsste dann laut CEP mit zusätzlichen 4,94 Milliarden Euro haften. Der Aufschub ist zwischen IWF und Eurogruppe umstritten. Über ihn soll bei einem Sondertreffen verhandelt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-2480/deutschland-drohen-milliardenrisiken-bei-iwf-ausstieg-aus-hilfe-fuer-athen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619